

Wettspielordnung Herren Ü50

1. Ziel der Wettkämpfe

Der Veranstalter stellt einen Wanderpokal zur Verfügung. Jene Mannschaft, die den Wechsellandcup dreimal gewinnt erhält diesen Pokal.

2. Teilnahmeberechtigung

2.1. Für die Saison 2023 sind alle Spieler mit Geburtsjahr 1973 oder älter spielberechtigt. Zusätzlich sind auch Spieler +48 (Geburtsjahr 1975) im Bewerb spielberechtigt. Pro Partie darf aber nur ein Spieler +48 eingesetzt werden. Ab der Saison 2024 gilt nur mehr +50 ohne Übergangsregelung

2.2. Für Spieler, die an einem Meisterschaftsbewerb teilnehmen gilt folgende Sonderregelung:

* Alle Spielklassen ITN größer 5,5

* Stichtag für ITN: jeweils 1. Jänner der laufenden Saison

2.3. Eine gleichzeitige Teilnahme an beiden Bewerben, Wechselland Herren allgemein und +50 ist natürlich möglich.

2.4. Eine Teilnahme am Bewerb +50 erfordert keine grundsätzliche Mannschaftsteilnahme am Wechsellandcup Herren Allgemein sondern ist davon unabhängig.

3. Wettspieltermin/Reihung der Wettkämpfe

3.1. Für die Abwicklung der Wettkämpfe werden vom Veranstalter Termine festgesetzt

3.2. Spieltermin generell Freitag nachmittags ab 15 Uhr (natürlich kann aufgrund individueller Vereinbarung kann auch ein anderer Spieltermin an diesem Wochenende vereinbart werden)

3.3. Bei Abwicklung der Spiele muss mit den Einzelspielen begonnen werden. Bei zwei Plätzen sollte das Doppel zeitgleich mit dem 3. Einzel beginnen.

4. Spielerlisten

4.1. Die Vereine haben bis spätestens Ende März jeden Jahres pro Mannschaft eine vollständige Spielerliste abzugeben. In dieser Liste sind alle Spieler ihrer Spielstärke nach geordnet zu reihen.

4.2. Pro Mannschaft sind ein Mannschaftsführer und ein Stellvertreter zu nennen.

5. Mannschaftszusammensetzung

- 5.1. Gespielt werden 3 Einzel und 1 Doppel
- 5.2. In den Einzelspielen haben die Spieler in der genannten Ranglistenfolge gegeneinander zu spielen.
- 5.3. Ein Spieler, der im Einzel wo. gibt, darf im Doppel nicht eingesetzt werden.
- 5.4. Tritt eine Mannschaft nur mit zwei Einzelspielern an, dann müssen diese auch das Doppel bestreiten.
- 5.5. Im Falle der Verwendung Nichtberechtigter Spieler ist das Spiel mit 4:0 straf zu verifizieren. Im Falle einer falschen Reihung gelten alle Spiele ab der falschen Reihung wo. (6:0; 6:0)

6. Wertung

- 6.1. Innerhalb der einzelnen Gruppen spielt jede Mannschaft gegen jeden. Für jedes gewonnene Match wird 1 Punkt gutgeschrieben. Als Gruppensieger gilt jene Mannschaft, die die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktegleichheit zweier Mannschaften zählt die direkte Begegnung. Bei Punktegleichheit mehrerer Mannschaften gelten für die Platzierung innerhalb der punktgleichen Mannschaften folgende Kriterien, wobei für diese Differenzierung jedoch nur die Wettspiele der punktgleichen Mannschaften dieser Gruppe untereinander zu werten sind:

- 6.1.1. Matchdifferenz (gewonnene Matches: verlorene Matches)
- 6.1.2. Satzifferenz (gewonnene Sätze: verlorene Sätze)
- 6.1.3. Spiel(Game)Differenz (gewonnene Spiele : verlorene Spiele)

Eine Mannschaft, die wegen Nichtantretens ein wo. verschuldet hat, wird bei Punktegleichheit an die schlechtere Stelle gereiht.

Wenn eine Mannschaft alle ihre Spiele gewonnen hat, ist sie unabhängig von ihrer Gesamtpunkteanzahl Erster. Wenn eine Mannschaft alle ihre Spiele verloren hat ist sie unabhängig von ihrer Gesamtpunkteanzahl Letzter.

7. Pflichten des Platzvereines

- 7.1. Der Platzwahlberechtigte Verein hat für die ordnungsgemäße Instandhaltung der für die Abwicklung der Wettspiele bestimmten Plätze zu sorgen und diese hierfür freizuhalten (min. 2 Plätze).
- 7.2. Der Heimverein stellt die Tennisbälle zur Verfügung (3 Dosen pro Wettspiel).
- 7.3. Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheidet der Mannschaftsführer der Heimmannschaft.

7.4. Dem Platzwahlberechtigten Verein obliegt die Führung des Spielberichtes, der von beiden Mannschaftsführern unterfertigt und am nächstfolgenden Werktag an den Veranstalter per Mail einzusenden ist.

8. Terminverschiebung/Absagen

8.1. Die vom Veranstalter festgesetzten Termine sind für die Abwicklung der einzelnen Runden als verpflichtend aufzufassen.

8.2. Bei Nicht Bespielbarkeit der Plätze (Terminkollision, schlechte Witterung, etc.) ist ein Platztausch verpflichtend vorzunehmen. Dies gilt für sämtliche Wettspieltermine aus welchen Gründen immer.

8.3. Ist ein Platztausch nicht möglich, so ist der erste Ersatztermin für die Austragung verpflichtend.

9. Tennisregeln

9.1. Gespielt wird nach den offiziellen ÖTV Tennisregeln. Im Einzel und Doppel wird 3. Satz als Champions-Tiebreak (zählt nur als Satz, keine Games) gespielt. Das Doppel wird ohne „No-Advantage“ Regel gespielt. Das Champions-Tiebreak (3. Satz) zählt nur als Satz und wird bei den Games nicht gezählt.